

MITTEILUNGEN DES VORSTANDS

Protokoll

der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e. V. am 24. Oktober 2020, digital

Im Studio in Berlin-Charlottenburg Anwesende: Prof. Dr. Elke Kleinau, Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer, Prof. Dr. Harm Kuper, Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Prof. Dr. Tanja Sturm und Prof. Dr. Christine Wieszorek sowie Susan Derdula-Makowski (Geschäftsstelle).

Per Videokonferenz zu einzelnen Tagesordnungspunkten zugeschaltet: Prof. Dr. Hermann Josef Abs, Prof. Dr. Birgit Althans, Prof. Dr. Meike Baader (Wahl-ausschuss), Prof. Dr. Ingrid Miethe, Prof. Dr. Burkhard Schäffer, Prof. Dr. Jürgen Seifried (Kassenprüfer) und Prof. Dr. Werner Thole (Wahl-ausschuss).

Der Vorsitzende Prof. Dr. Harm Kuper begrüßt die Mitgliederversammlung. Er weist darauf hin, dass das Pandemie-bedingte digitale Format nach Prüfung von Alternativen beschlossen wurde und durch das Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie im Zivil-, Insolvenz- und Strafverfahrensrecht vom 27. März 2020 abgesichert ist. Das technische Vorgehen der digitalen Mitgliederversammlung wird erläutert.

Top 0 Feststellung der Tagesordnung

TOP 0 Feststellung der Tagesordnung

TOP 1 Ehrungen

TOP 2 Rechenschaftsbericht des Vorstands, Bericht des Schatzmeisters und Danksagungen

TOP 3 Aussprache zum Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters

TOP 4 Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

TOP 5 Beratung über einen Antrag auf Änderung der Beitragsordnung und Beschlussfassung

TOP 6 Beratung über Satzungsänderungen und Beschlussfassung

TOP 7 Beratung über die Beteiligung am Studieninformationsportal studium.org/ und Beschlussfassung

TOP 8 Vorstellung der Nominierten zur Wahl der/des Vorsitzenden und der Nominierten zur Wahl von vier Vorstandsmitgliedern

TOP 9 DGfE-Kongress 2022

TOP 10 Verschiedenes

Auf eine Abstimmung wird verzichtet, Änderungsvorschläge können digital eingereicht werden. Auf Nachfrage erläutert Harm Kuper, dass sich der Rechenschaftsbericht auf die Amtsperiode 2018-2020 bezieht, die im März endete, und Aktivitäten darüber hinaus im Rahmen der Mitgliederversammlung gesondert erwähnt werden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Top 1 Ehrungen

Die Ehrungen wurden aufgrund der Covid-19-Pandemie postalisch versandt. Die Laudationes sind in der aktuellen Ausgabe des Mitteilungshefts „Erziehungswissenschaft“ (Heft 60) abgedruckt. Auf einen Vortrag der Laudationes wird im Online-Format der Mitgliederversammlung verzichtet.

Der Ernst-Christian-Trapp-Preis der DGfE wird an Prof. Dr. Dr. h. c. Frank Achtenhagen in Anerkennung seines wissenschaftlichen Lebenswerks verliehen. Prof. Dr. Harm Kuper stellt den Preisträger kurz vor, gratuliert ihm und leitet zu seiner Video-Grußbotschaft über.

Der Förderpreis für ausgezeichnete Arbeiten junger Erziehungswissenschaftlerinnen und Erziehungswissenschaftler wird an Dr. Katja Ludwig (Halle) für den im Jahr 2019 in der Zeitschrift für Erziehungswissenschaft erschienenen Beitrag „Es war ein Ringen – Zum Umgang mit disziplinärer Heterogenität im Kontext der Entwicklung erziehungswissenschaftlicher Hauptfachstudiengänge“ verliehen. Prof. Dr. Tanja Sturm stellt die Preisträgerin kurz vor, gratuliert ihr und leitet zu ihrer Video-Grußbotschaft über.

Der DGfE-Forschungspreis wird an Prof. Dr. Ulrike Pilarczyk (Braunschweig) für ihre Leistungen auf dem Gebiet der fotografischen Bildanalyse, zur Geschichte der jüdisch-zionistischen Jugendbewegung sowie zur Gemeinschaftserziehung in Deutschland und Israel verliehen. Prof. Dr. Tanja Sturm stellt die Preisträgerin kurz vor, gratuliert ihr und leitet zu ihrer Video-Grußbotschaft über.

Die Ehrenmitgliedschaft der DGfE wird an Prof. Dr. Birgit Herz (Hannover), Prof. Dr. Heinz-Hermann Krüger (Halle) und Prof. Dr. Hans Merckens (Berlin) verliehen. Die Geehrten bedanken sich per Gruß- oder Videobotschaften.

Top 2 Rechenschaftsbericht des Vorstands, Bericht des Schatzmeisters und Danksagungen

Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der Rechenschaftsbericht ist auf der Homepage der DGfE nachzulesen.¹ Die wichtigsten Punkte sowie weitere, die über die Vorstandsperiode 2018-2020 hinausgehen, sind nachfolgend aufgeführt.

- Mitgliederentwicklung: Die Mitgliederzahl hat sich von Januar 2018 bis Oktober 2020 von 3.650 auf 4.016 erhöht. Davon sind 1.093 assoziierte Mitglieder.
- Vorstand Oktober 2020: Prof. Dr. Hermann Josef Abs, Prof. Dr. Ingrid Miethe und Prof. Dr. Burkhard Schäffer traten im März 2020 aus dem Vorstand zurück und Prof. Dr. Birgit Althans, Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer und Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha traten dem Vorstand satzungsgemäß durch Kooptation bei. Damit endete die Amtsperiode 2018-2020. Aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls der Mitgliederversammlung im März 2020 in Köln konnte keine Vorstandswahl stattfinden, diese wird jetzt im Anschluss an die Mitgliederversammlung nachgeholt. Der amtierende Vorstand dankt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit.
- Auf Anregung von Mitgliedern der DGfE wurde eine AG berufen, um Regeln für die An- und Aberkennung des Trapp-Preises zu entwickeln. Neben Prof. Dr. Christine Wiezorek als Vertreterin des Vorstands wirkten die Mitglieder des Ethik-Rates sowie Trapp-Preis-Trägerinnen und -Träger mit. Die AG hat Vorschläge erarbeitet sowie eine Änderung der DGfE-Satzung empfohlen, die der Vorstand in der Mitgliederversammlung beantragen will.
- Es wurde ein Arbeitskreis „Aufarbeitung des Umgangs der DGfE mit sexualisierter bzw. sexueller Gewalt“ eingerichtet, in dem Prof. Dr. Elke Kleinau und Prof. Dr. Christine Wiezorek aus dem Vorstand sowie Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen mitarbeiten. Darüber hinaus sind Expertinnen und Experten beteiligt.
- Der DGfE-Kongress 2020 in Köln musste aufgrund der Covid-19-Pandemie ausfallen. Es wird Prof. Dr. Petra Herzmann und Prof. Dr. Michael Schemmann für ihre Arbeit gedankt. Prof. Dr. Sandra Hofhues wird dafür gedankt, dass viele der Beiträge online gestellt werden konnten. Die Rückabwicklung der Kosten, die nicht gedeckt waren, steht ohne größere finanzielle Schäden kurz vor dem Abschluss. Der Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei dem Organisationskomitee, der Leitung der Universität zu

1 https://www.dgfe.de/fileadmin/OrdnerRedakteure/Service/DGfE-Rechenschaftsbericht_2020.pdf, 24. Oktober 2020

Köln für die kooperative Rückabwicklung sowie bei allen Teilnehmenden, die auf eine Rückforderung der Teilnahmebeiträge verzichtet oder Geld gespendet haben.

- Die Summer Schools 2018 und 2019 wurden erfolgreich durchgeführt. Es wird Prof. Dr. Werner Helsper für die großzügige Spende des Preisgeldes seines 2018 erhaltenen Trapp-Preises gedankt. Die Spende kommt der Nachwuchsförderung sowie der Finanzierung von Netzwerktreffen von Summer-School-Teilnehmenden zugute. Die Summer School 2020 musste ebenfalls pandemiebedingt abgesagt werden. Die Stornogebühren in Höhe von 33.000,00 EUR konnten auf 7.000,00 EUR reduziert werden.
- Stellungnahmen zur Corona-Situation wurden vom DGfE-Vorstand sowie den Sektionen und Kommissionen der DGfE auf der DGfE-Homepage veröffentlicht.
- Die Verteilung der Aufgaben unter den Vorstandsmitgliedern, die Publikationen der DGfE sowie die Vertretungen der DGfE in Gremien, Mitgliedschaften und Kooperationen können dem veröffentlichten Bericht entnommen werden.

Die Mitgliederversammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder.

Allen Akteurinnen und Akteuren in Kommissionen, Jurys und Arbeitsgruppen wird für ihr Engagement gedankt.

Bericht des Schatzmeisters

Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer berichtet als kooptierter amtierender Schatzmeister über die Einnahmen und Ausgaben der Jahre 2018-2020.

2018: Anfangsbestand: 117.744,54 EUR; Einnahmen: 337.702,86 EUR; Ausgaben: 377.733,47 EUR; Endbestand: 77.713,93 EUR

2019: Anfangsbestand: 77.713,93 EUR; Einnahmen: 347.231,90 EUR; Ausgaben: 387.516,95 EUR; Endbestand: 37.428,88 EUR

2020: Anfangsbestand: 37.428,88 EUR; bisherige Einnahmen: 270.603,88 EUR; bisherige Ausgaben: 212.778,17 EUR; Kassenstand (13.10.2020): 95.254,59 EUR; weitere erwartbare Ausgaben bis Jahresende: 57.000,00 EUR; erwartbarer Kassenstand am Jahresende: 38.000,00 EUR

TOP 3 Aussprache zum Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters

Eine Person der Mitgliederversammlung teilt mit, im Bericht des Vorstands sei nicht berücksichtigt worden, dass Prof. Dr. Klaus Ahlheim verstorben ist. Der Vorstand bittet um Entschuldigung. Die Sektionsvorsitzenden werden gebeten,

Protokolle der Vorstandssitzungen zu prüfen und erforderliche Ergänzungen mitzuteilen.

Auf die Frage aus der Mitgliederversammlung, ob die Förderung der Summer School durch das BMBF ab 2018 endete und ob der Vorstand Gespräche zur Wiederbelebung aufgenommen hat, berichtet der Vorstand, dass Prof. Dr. Ingrid Miethe und Prof. Dr. Harm Kuper bereits Gespräche mit dem BMBF aufgenommen haben. Aufgrund von Umstrukturierungen des BMBF, die auch die Nachwuchsförderung betreffen, muss die Summer School jedoch zukünftig aus DGfE-Mitteln finanziert werden.

Eine Person der Mitgliederversammlung weist darauf hin, dass der Datenreport durch die Max-Traeger-Stiftung gefördert wurde. Daraufhin berichtet der Vorstand von der positiven Resonanz des Datenreports und dankt der Max-Traeger-Stiftung für die großzügige finanzielle Unterstützung.

TOP 4 Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands

Die Kassenprüfung stellte keine Anlässe für Beanstandungen fest. Der Kassenprüfer Prof. Dr. Jürgen Seifried stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.

Es werden 255 Stimmen abgegeben, davon 210 Ja-Stimmen (82,35 Prozent), 0 Nein-Stimmen und 45 Enthaltungen (17,65 Prozent). Der Antrag auf Entlastung wird mit der erforderlichen einfachen Mehrheit angenommen.

Prof. Dr. Elke Kleinau bedankt sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Prof. Dr. Hermann Josef Abs, Prof. Dr. Ingrid Miethe und Prof. Dr. Burkhard Schäffer. Sie bedankt sich bei Prof. Dr. Tanja Sturm und Prof. Dr. Harm Kuper, deren Amtszeit endet.

TOP 5 Beratung über einen Antrag auf Änderung der Beitragsordnung und Beschlussfassung

Der Vorstand beantragt die Erhöhung des Mitgliederbeitrags für ordentliche Mitglieder ab dem Geschäftsjahr 2020 um 15,00 EUR von 85,00 EUR auf 100,00 EUR. Alle anderen Beiträge bleiben davon unberührt. Der Antrag wird damit begründet, dass das breite Angebots- und Aktivitätsspektrum der DGfE erhalten bleiben und Rücklagen zur Absicherung finanzieller Risiken aufgebaut werden sollen.

Auf eine Nachfrage aus der Mitgliederversammlung, warum es nicht möglich sei, bei den Beiträgen die jeweilige Stellensituation zu berücksichtigen (z. B. volle Stellen vs. halbe Stellen), wird erläutert, dass die Beitragsordnung diese Berücksichtigung beinhaltet.

Auf die Frage, warum keine Differenzierung zwischen Professorinnen sowie Professoren und Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeitern aufgrund der Gehaltsunterschiede möglich ist, wird erläutert, dass ein Antrag auf Reduzierung des Mitgliederbeitrags bei der Geschäftsstelle eingereicht werden kann.

Auf den Alternativvorschlag aus der Mitgliederversammlung bzgl. einer Beitragserhöhung um 5,00 EUR für assoziierte Mitglieder und einer Beitragserhöhung um 10,00 EUR für ordentliche Mitglieder wird erläutert, dass verschiedene Varianten diskutiert wurden. Die Beitragserhöhung um 15,00 EUR für ordentliche Mitglieder erscheint gerechtfertigt, da die Mitgliedsbeiträge der DGfE insgesamt moderat sind im Vergleich mit anderen Fachgesellschaften.

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es werden 258 Stimmen abgegeben, davon 169 Ja-Stimmen (65,50 Prozent), 27 Nein-Stimmen (10,47 Prozent) und 62 Enthaltungen (24,03 Prozent). Der Antrag auf Änderung der Beitragsordnung wurde mit der erforderlichen einfachen Mehrheit angenommen.

TOP 6 Beratung über Satzungsänderungen und Beschlussfassung

Der Vorstand stellt den Antrag auf Änderung der DGfE-Satzung zur Vergabe des Ernst-Christian-Trapp-Preises. Prof. Dr. Harm Kuper erläutert, dass in einem konkreten Fall der Aberkennung des Trapp-Preises ein Regelungsdefizit deutlich geworden ist.

Eine polemische Kommentierung des Vorgangs, die von ihrem Autor ohne Absprache mit den Herausgebenden als Beilage der Zeitschrift für Pädagogik ausgegeben wurde, wird vom Vorstand in Stil und Inhalt verurteilt und zurückgewiesen. Es wird betont, dass der Fokus des Antrags auf der Verfahrensfrage und nicht auf dem konkreten Fall liegt.

Prof. Dr. Christine Wiezorek erläutert, dass auf Einladung des Vorstands eine Arbeitsgruppe zur Trapp-Preis-Vergabe getagt hat. Daran teilgenommen haben die Trapp-Preis-Trägerinnen und -Träger Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Prof. Dr. Werner Helsper und Prof. Dr. Heinz-Elmar Tenorth sowie die Mitglieder des Ethik-Rates Prof. Dr. Stefan Aufenanger und Prof. Dr. Margarete Götz. Die Sitzung wurde von Prof. Dr. Christine Wiezorek geleitet. Die AG hat eine Satzungsänderung zur Klärung der Zuständigkeit und eine Verfahrensweise zur Vergabe des Trapp-Preises vorgeschlagen. Die Vorschläge wurden den Mitgliedern der DGfE im Vorfeld der Mitgliederversammlung zugeschickt. Zur Abstimmung wird ausschließlich die Satzungsänderung gestellt; der Verfahrensvorschlag zur Vergabe ist zur Information der Mitglieder beigelegt, über ihn soll in einer folgenden Vorstandssitzung entschieden werden.

Vor der Mitgliederversammlung wurde eine Ergänzung von Prof. Dr. Theodor Schulze zu den vorgeschlagenen Verfahrensregeln eingereicht, die als Beitrag zur Diskussion dieses Punktes ebenfalls allen Mitgliedern im Vorfeld

der Mitgliederversammlung zugeschickt wurde. Der Vorstand hat den Vorschlag mit der Bitte um Kommentierung an die AG weitergeleitet. In der nächsten Vorstandssitzung im Januar sollen die Verfahrensregeln verabschiedet und anschließend in der Zeitschrift „Erziehungswissenschaft“ veröffentlicht werden.

Den Empfehlungen der AG folgend, beantragt der Vorstand folgende Satzungsänderungen in der Mitgliederversammlung:

Einfügung in § 2 Abs. 5: § 2 Vereinszweck, Gemeinnützigkeit und Selbstlosigkeit

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- die Vergabe von Preisen für besondere Leistungen in der Erziehungswissenschaft auf der Grundlage jeweils geregelter Verfahren,

Einfügung in § 10 Abs. 2: § 10 Aufgaben des Vorstands

- Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder, über die Ernennung von Ehrenmitgliedern und über den Ausschluss von Mitgliedern laut § 5 sowie über die Vergabe des Ernst-Christian-Trapp-Preises.

Eine Wortmeldung aus der Mitgliederversammlung unterstützt die Ergänzungen von Herrn Schulze. Ein weiterer Kommentar aus der Mitgliederversammlung weist auf die Austritte renommierter Mitglieder aus der DGfE im Zuge der Debatte um die Aberkennung des Ernst-Christian-Trapp-Preises im konkreten Fall hin und bittet den Vorstand um Positionierung.

Auf eine Nachfrage aus der Mitgliederversammlung zur Unterscheidung von Satzungsänderung und Vergabeverfahren wird erläutert: Die Satzungsänderung sieht vor, dass a) der Vorstand den Preis vergibt und b) die Vergabe des Preises nach einem geregelten Verfahren geschieht. Der zur Mitgliederversammlung vorgelegte und von Theodor Schulze ergänzte Vorschlag spezifiziert die Regeln des Verfahrens. Die Satzungsänderung selbst klärt damit die Zuständigkeit, die beim Vorstand liegt, und die Verpflichtung des Vorstands auf spezifizierte Verfahrensregeln. Die dazu vorliegenden Vorschläge der AG und von Herrn Schulze seien gut integrierbar. Sie sehen u. A. Folgendes vor:

Auf die Frage, warum nicht „Aberkennung“ in die Formulierung der Satzungsänderung aufgenommen wird, folgt die Begründung, dass „Vergabe“ der Verfahrensbegriff sei, der primär die Zuerkennung des Preises umfasse, allerdings im Zweifelsfall auch die Aberkennung.

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es werden 259 Stimmen abgegeben, davon 185 Ja-Stimmen (71,43 Prozent), 4 Nein-Stimmen (1,54 Prozent) und 70 Enthaltungen (27,03 Prozent). Die Satzungsänderung wird mit einer erforderlichen Zweidrittelmehrheit der Mitgliederversammlung angenommen.

TOP 7 Beratung über die Beteiligung am Studieninformationsportal studium.org/ und Beschlussfassung

Der Vorstand hat eine Analyse vorhandener Studieninformationsportale vorgenommen. Prof. Dr. Christine Wiezorek erläutert die Analyseergebnisse und die Kosten (insg. werden jährlich 5.000,00 EUR kalkuliert, Personalkosten nicht mitgerechnet). Angesichts der nachhaltig geringen Beteiligung an studium.org/ sowie angesichts des Vorhandenseins hochwertiger gebührenfreier Alternativen erscheint es aus Sicht des Vorstands nicht gerechtfertigt, dass die DGfE weiterhin ein Projekt unterhält, das die Studienangebote der Disziplin nicht umfassend und aktuell präsentiert.

Der Vorstand empfiehlt daher der Mitgliederversammlung folgenden Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt, dass der Vorstand den bestehenden Vertrag mit studium.org/ zum nächstmöglichen Termin kündigt.

Es gibt eine Aufforderung aus der Mitgliedschaft, den Antrag abzulehnen, da die schlechten Resultate eher auf ein fehlendes Engagement der Fakultäten zurückzuführen seien. Diese Sicht wird im Vorstand geteilt. Allerdings wird auch betont, dass das notwendige umfängliche Engagement zur Pflege der Plattform eben nicht einfach vorausgesetzt oder auf freiwilliger Basis eingefordert werden könne. Mehrere Mitglieder teilen diese Ansicht.

Auf eine Frage aus der Mitgliederversammlung, warum keine Kooperation mit anderen Plattformen angedacht werde, folgt die Erläuterung, dass sich der Vorstand bereits um eine intensivere Kooperation mit CHE bemüht. Zudem wird argumentiert, dass sich auch eine höhere finanzielle Investition in studium.org/ nicht auszahlen würde, da studium.org/ ineffizient sei. Auch sei die Beteiligung an studium.org/ insgesamt gering.

Es wird über den Antrag abgestimmt. Es werden 258 Stimmen abgegeben, davon 120 Ja-Stimmen (46,33 Prozent), 26 Nein-Stimmen (10,04 Prozent) und 113 Enthaltungen (43,63 Prozent). Der Antrag auf Kündigung des bestehenden Vertrags mit studium.org/ zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird mit der erforderlichen einfachen Mehrheit angenommen.

TOP 8 Vorstellung der Nominierten zur Wahl der oder des Vorsitzenden und der Nominierten zur Wahl von vier Vorstandsmitgliedern

Der Vorsitzende des Wahlausschusses, Prof. Dr. Werner Thole, erläutert das Wahlverfahren, das als Online-Wahl (mit der Möglichkeit einer Briefwahl) durchgeführt wird. Die Wahl findet vom 2. bis 22. November 2020 statt. Besetzt werden müssen vier Plätze im Vorstand und das Amt der/des Vorsitzen-

den. Stimmberechtigt sind ordentliche und assoziierte DGfE-Mitglieder sowie Fördermitglieder, die 60 Tage vor der Wahl registriert sind. Jedes Mitglied hat eine Stimme für die Wahl der/des Vorsitzenden und vier Stimmen für die Wahl des Vorstands. Stimmen können nicht kumuliert werden. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgt voraussichtlich Anfang Dezember 2020.

Kandidierende für die Wahl der oder des Vorsitzenden

Als Kandidat für die Wahl der bzw. des Vorsitzenden stellt sich erneut Prof. Dr. Harm Kuper (Berlin) zur Verfügung. Er stellt sich in der Mitgliederversammlung vor. Zudem ist seine Vorstellung auf der Homepage der DGfE einzusehen. Es werden keine weiteren Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen.

Kandidierende für den DGfE-Vorstand

Es müssen vier Vorstandsmitglieder gewählt werden. Es kandidieren:

- Prof. Dr. Birgit Althans (Düsseldorf)
- Prof. Dr. Rolf-Torsten Kramer (Halle)
- Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha (München)
- Prof. Dr. Tanja Sturm (Halle)

Die Kandidierenden stellen sich in der Mitgliederversammlung vor. Zudem können Kurzporträts der Kandidierenden auf der Homepage der DGfE eingesehen werden.

TOP 9 DGfE-Kongress 2022

Der nächste DGfE-Kongress wird vom 13. bis 16. März 2022 an der Universität Bremen stattfinden.

TOP 10 Verschiedenes

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die Bereitschaft, sich auf das digitale Format der Mitgliederversammlung einzulassen, und hofft darauf, dass die Mitgliederversammlung 2022 in Bremen wieder in Präsenz stattfinden wird.

Protokoll: Dr. Benjamin Wagener

Für das Protokoll
gez.

Prof. Dr. Christine Wiezorek

Prof. Dr. Harm Kuper